

Projekte der BürgerStiftung Herdecke



Die Arbeit der Stiftung im ersten Jahr ihres Bestehens

Da Stiftungen nur die Erlöse aus dem angelegten Stiftungskapital zur Förderung ihrer Projekte verwenden können, war ursprünglich nicht davon auszugehen, dass bereits im ersten Jahr des Bestehens der Bürgerstiftung Herdecke in größerem Umfang Projekte in Angriff genommen werden könnten.

Dank einer großzügigen Spende der Werner Richardt - Dr. Carl Dörken Stiftung Herdecke, die für die ersten beiden Jahre einen namhaften Betrag zur Verfügung stellte, war es möglich, schon im ersten Jahr Projekte anderer Vereine und Organisationen mit Zuschüssen zu fördern sowie auch eigene Projekte zu initiieren:

- **Bündnis für Familien**, Kinderbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten der Kindergärten
- **Historischer Stadtrundgang**, Informationstafel am Haus Hauptstr. 58
- **Panamakreis**, Kinder und Jugendliche für ein soziales Projekt begeistern
- **Kantorei Herdecke**, Konzert am 27.04.2008 in Stiftskirche
- **Friedrich-Harkort-Schule**, Durchführung des 3. Teils „Sport und Bewegung“ im Rahmen der Talentwochen
- **Kinder- und Jugendparlament**, Veranstaltungen im Rahmen der der „Maiwoche“
- **Urban-Art**, Anschaffung von Liederbüchern
- **Robert-Bonnermann-Schule**, Schule2000, Gesundheits- und Gewaltprävention
- **Kirchbauverein Ev. Stiftskirche**, Erstellung eines Kirchenführers
- **Kinderschutzbund**, Anschaffung von Mobiliar für neuen Laden und Büro
- **Filminitiative Herdecke**, Dokumentarfilmwoche 2008
- **Historischer Stadtrundgang**, Hinweistafel auf die Margarethenkapelle
- **Schraberg-Schule**, Klettergerüst
- **Friedrich-Harkort-Schule**, 13+, Nachmittagsbetreuung
- **Kirchbauverein St. Philippus**, Renovierung des Kirchturms und Jakobus
- **Wickeltisch**, Finanzierung eines Baby-Wickeltisches in einem Kaufhaus
- **Ferienfrosch**, Ferienfahrt für einkommensschwache Familien im Rahmen des Herdecker „Ferienfrosch“

Eigene Projekte

Gesundes Pausenbrot

Das Projekt richtet sich zunächst an die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Robert-Bonnermann-Schule Herdecke. Ziel des Projektes ist, den Kindern bewusst zu machen, wie wichtig für die Mitarbeit und den Erfolg in der Schule ein gesundes Pausenfrühstück ist. Eine Ernährungsberaterin wird

auf der Grundlage des „aid-Ernährungsführerscheins“ in drei Doppelstunden Appetit auf gesundes Essen machen. Die Schüler sollen Lust bekommen, es sich selbst zuzubereiten. In einer zweiten Phase sind ehrenamtlich Mitarbeitende gefragt. Sie sollen über einen Zeitraum von etwa drei Monaten an zwei Tagen in der Woche gesunde und leckere Brote in der Pause anbieten. Das Projekt wird unterstützt von Herdecker Geschäften.

Das Projekt startet in drei Wochen. Es ist zunächst auf dieses Schuljahr beschränkt, soll aber bei positiven Erfahrungen weitergeführt werden.

Kooperationspartner:

Robert-Bonnermann-Grundschule Herdecke

Ansprechpartner:

Thomas Küstermann, Huser Feld 133, 58313 Herdecke,
02330 7979, thomas.kuestermann@web.de

Schule und Altenheim

Ziel dieses Projektes ist es, junge und alte Menschen miteinander in Kontakt zu bringen.

Ging es zunächst bei den gemeinsamen Unternehmungen mit Bewohnern des Otto-Helmuth Hauses des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen (Frühlingsfest, Bootsfahrt auf dem Harkortsee, Grillnachmittag) darum, sich kennenzulernen und Bekanntschaft zu schließen, werden sich jetzt hoffentlich „Patenschaften“ ergeben, in deren Verlauf die Schülerinnen und Schüler sich jeweils um einen ganz bestimmten Bewohner, eine bestimmte Bewohnerin kümmern werden.

Zurzeit nehmen 8 Schülerinnen und 2 Schüler der Stufen 11 und 12, eine Lehrerin der Friedrich-Harkort-Schule und eine Stifterin an dem Projekt teil. Es ist geplant, dieses Projekt noch weiter auszubauen und zu einer ständigen Einrichtung werden zu lassen.

Das Projekt startete im Frühjahr 2008. Es ist auf Dauer angelegt und soll ausgebaut werden. Zielgruppen sind sowohl die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Herdecke als auch die Bewohner und Bewohnerinnen der Herdecker Altenheime.

Kooperationspartner :

GVS (Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Herdecke)

Friedrich-Harkort-Schule Herdecke (Gymnasium)

Ansprechpartner:

Rainer Hatzky, Neue Bachstr. 33, 58313 Herdecke,
02330 1534, info@buergerstiftung-herdecke.de

Kids in die Clubs

Dieses Projekt lehnt sich an ein Projekt desselben Namens an, das von der „Bremer Sportjugend“ 2006 gestartet wurde.

Das Ziel von „Kids in die Clubs“ besteht darin, Kindern aus einkommensschwachen Familien durch die Übernahme des Mitgliedsbeitrages die Mitgliedschaft in einem Sportverein zu ermöglichen und dadurch am Vereinsleben teilhaben zu lassen.

Auf diese Weise soll den Kindern unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern altersgerechte Entwicklungsmöglichkeiten gegeben werden. Ihnen wird so der Zugang zu einer wichtigen sozialen und kulturellen

Institution eröffnet, denn ohne Teilhabe am sozialen Leben der Gleichaltrigen ist Persönlichkeitsentwicklung nicht möglich.

Das Projekt befindet sich momentan in der Aufbauphase. Die Stiftung führt zurzeit Gespräche mit den im Stadtverband vertretenen Herdecker Sportvereinen. Es ist auf Dauer angelegt.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien im Alter von 3 bis 18 Jahren.

Kooperationspartner:

mehrere Herdecker Sportvereine

Ansprechpartner:

Rainer Hatzky, Neue Bachstr. 33, 58313 Herdecke,
02330 1534, info@buergerstiftung-herdecke.de

Gegen Kinderarmut

Für Lern- und Unterrichtsmittel wie Schulhefte, Schreibblöcke, Buntstifte, Filzstifte und Malkästen usw. gibt es keine Zuschüsse für Familien mit Kindern, die von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) leben. Von den geringen Beträgen, die für den Unterhalt von Kindern vorgesehen sind, können solche Unterrichtsmaterialien von den Eltern nicht angeschafft werden.

Es geht nun darum, den Kindern aus armen Familien möglichst unbürokratisch eine Chance zu eröffnen, wie andere Kinder auch am schulischen Leben teilnehmen zu können, indem ihnen die unbedingt notwendigen Materialien zur Verfügung gestellt werden.

Ausgaben für eintägige Klassenunternehmungen (auch hier gibt es keine Kostenerstattung) übersteigen ebenfalls oft die finanziellen Möglichkeiten vieler Familien, sodass viele Kinder nicht teilhaben am sozialen schulischen Miteinander, was gerade für sie aber besonders wichtig wäre. Auch in diesen Fällen will die Bürgerstiftung, sofern die Kosten nicht vom Schulverein übernommen werden, helfend einspringen.

Kooperationspartner:

Alle neun Herdecker Schulen

Firma Lohkamp Herdecke

Ansprechpartner:

Rainer Hatzky, Neue Bachstr. 33, 58313 Herdecke,
02330 1534, info@buergerstiftung-herdecke.de



Kurz Info

Kurze Zusammenfassung der Entstehungsgeschichte der BürgerStiftung Herdecke

Auf Anregung der im Rat der Stadt Herdecke vertretenen Parteien und der Familie Küstermann bildete sich zu Beginn des Jahres 2007 ein Initiativkreis, der sich zum Ziel setzte, in Herdecke eine BürgerStiftung zur Mitgestaltung des Gemeinwesens in Herdecke ins Leben zu rufen.

Ausgangspunkt war nicht ein Großstifter wie ihn andere Stiftungen aufzuweisen haben. Anlass war auch nicht ein bestimmtes Projekt, das zu fördern ohne breites gesellschaftliches Engagement nicht zu realisieren gewesen wäre. Es sollte sich um eine wirkliche Bürgerstiftung handeln, die sich der Entwicklung des gesamten Gemeinwesens verantwortlich fühlt.

Folglich enthält die Satzung eine Vielzahl förderungswürdiger Zwecke: von Kunst und Kultur über Bildung und Erziehung, Umweltschutz, Sport und Denkmalschutz bis hin zu Unterstützung und Initiierung von Projekten im sozialen Bereich.

Um möglichst vielen Herdecker Bürgerinnen und Bürgern bürgerschaftliches Engagement in der Stiftung zu ermöglichen, kann Stifter oder Zustifter nicht nur werden, wer einen bestimmten Geldbetrag stiftet. Die Satzung der BürgerStiftung Herdecke sieht als Besonderheit den „Zeitsifter“ vor. Wer nicht über die entsprechenden Geldmittel verfügt, kann durch ehrenamtlichen Einsatz und Mitarbeit bei den Projekten der Stiftung (zugrunde gelegt wird ein bestimmter Betrag je geleistete Stunde) Stifter werden.

Gegründet wurde die BürgerStiftung Herdecke im Oktober 2007. Das Gründungskapital, eingebracht von 144 Gründungstiftern 141.000 Euro. Inzwischen hat sich das Stiftungskapital durch eine Großspende eines Herdecker Bürgers auf etwa 250.000 Euro vermehrt.



Rainer Hatzky
Geschäftsführer

BürgerStiftung Herdecke
c/o Kanzlei Gerber, Habenstein, Crämer
Goethestraße 4 a
58313 Herdecke
Tel.: 02330 - 1534
E-Mail: info@buergerstiftung-herdecke.de